

# **BVGer A-2710/2010 vom 10. Mai 2010**

Bundesverwaltungsgericht, 2010-05-10, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_A-2710\\_2010](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_A-2710_2010)

FR: TAF A-2710/2010 du 10 mai 2010

IT: TAF A-2710/2010 del 10 maggio 2010

## **Regeste**

Zölle", "Mehrwertsteuer

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Die Verfahrenskosten im Verfahren A-1768/2006 vor dem Bundesverwaltungsgericht von Fr. 1'000.-- werden dem Beschwerdeführer auferlegt. Sie werden mit dem geleisteten Kostenvorschuss von Fr. 1'000.-- verrechnet.

### **E. 2**

Für das vorliegende Verfahren werden keine Kosten erhoben.

### **E. 3**

Es wird keine Parteientschädigung ausgerichtet.

### **E. 4**

Dieses Urteil geht an: den Beschwerdeführer (Gerichtsurkunde) die Vorinstanz (Ref-Nr. ...; Gerichtsurkunde) Die vorsitzende Richterin: Die Gerichtsschreiberin: Salome Zimmermann Susanne Raas Rechtsmittelbelehrung: Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach Eröffnung beim Bundesgericht, 1000 Lausanne 14, Beschwerde in öffentlich-rechtlichen Angelegenheiten geführt werden (Art. 82 ff., 90 ff. und 100 des Bundesgerichtsgesetzes vom 17. Juni 2005 [BGG, SR 173.110]). Die Rechtsschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten. Der angefochtene Entscheid und die Beweismittel sind, soweit sie die beschwerdeführende Partei in Händen hat, beizulegen (vgl. Art. 42 BGG). Versand:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.